

**Thüringer Landtag**  
**- Verwaltung -**  
**Referat A 9**

**Zuschrift 7/3154**  
zu Drucksache 7/8233  
zu Vorlage 7/5916  
15.01.2024

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Umwelt, Energie und Naturschutz

nachrichtlich den zuständigen Fraktionsreferentinnen und -referenten

**Thüringer Gesetz über die Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern sowie  
Gemeinden an Windparks (ThürWindBeteilG)**  
Gesetzentwurf der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
- Drucksache 7/8233 -

hier: schriftliche Stellungnahme im Rahmen der schriftlichen Anhörung des Ausschusses für  
Umwelt, Energie und Naturschutz zum Änderungsantrag in Vorlage 7/5916

Anliegend erhalten Sie die im Rahmen der schriftlichen Anhörung zum Änderungsantrag in  
Vorlage 7/5916 zu o.g. Beratungsgegenstand zur Verfügung gestellte Stellungnahme von  
Herrn Wolfgang Tschiesche zu Ihrer Kenntnis und weiteren Verwendung.

Landtagsverwaltung

**Anlage:**  
- Stellungnahme von Herrn Wolfgang Tschiesche

## **Stellungnahme zum Windkraftbeteiligungsgesetz und Bauernproteste**

Sehr geehrte Damen und Herren,

THUR. LANDTAG POST  
15.01.2024 07:05

bereits im vergangenen Jahr 2023 hatte ich eine Stellungnahme zum Windkraftbeteiligungsgesetz an Sie gerichtet, diese möchte ich hiermit wiederholen und mich auch zu den Bauernprotesten äußern.

1066/2024

Mit diesem Gesetz will RRG Kommunen und Bürger an den Erträgen aus der Stromproduktion von Windkraft ködern.. Das hierbei mutwillig Landschaft und Natur zerstört werden ist Ihnen völlig egal  
Diese unvernünftige Energiepolitik bewirkt einen gewaltigen Landverbrauch, zu Lasten von Natur und der Nahrungs- und Futtermittelproduzenten.

Diese Energiepolitik treibt die Energiekosten für die Industrie der Land- und Forstwirtschaft, den Transportunternehmen und nicht zuletzt dem Endverbraucher, dem zahlenden Bürger in nicht bezahlbare Höhen.

Der utopische Ausbau der der sogenannten Erneuerbaren Energien, insbesondere der Windenergie kann und wird mit diesen Rahmenbedingungen physikalisch und praktisch nicht gelingen.

**Daher betone ich nochmals meine grundsätzliche Ablehnung zum ThürWindBeteilG**

**Ihre ganzen Aktivitäten zusammen der Ampel in Berlin sind verantwortlich für die Zerstörungen der wirtschaftlichen Grundlagen unseres Heimatlandes, Deutschland.**

Es dürfte niemanden und auch Ihnen nicht entgangen sein, daß in Deutschland etwas schief läuft ( das Ausland lacht ). Es werden politische Entscheidungen getroffen und das am laufenden Band und in aller Eile, die nach Auffassung der Mehrheit der Bürger nachteilig für Land und Bürger sind.

Es gärt gewaltig und das Volk geht auf die Straße demonstrieren.

Das sind nicht nur Bauern, diese haben die Zündung gegeben,

Bei den Demonstranten handelt es sich keinesfalls um radikale Randgruppen, politisch übermotivierte Aktivisten oder Krawallmacher. Es sind ganz normale Bürger diverser Altersgruppen und Denkrichtungen die die Sorge eint, das es in unserem Land nicht mehr stimmt.

Das Grundgesetz ist gut und genau dieses wollen die Bürger gegen fortlaufende Erosion bewahren und auf Mißstände hinweisen.

Wir brauchen eine einheimische Landwirtschaft die uns bedarfsgerecht mit fairen Preisen mit lokalen Produkten versorgt und lehne umweltschädliche Importe, wie

Rindfleisch aus Argentinien oder Schaffleisch aus Neuseeland ab.  
Dazu tragen die Sparpläne der Ampel nicht bei, es ist das Gegenteil.

**Sparen muß man an anderen Stellen, diese sind bekannt und sind öffentlich genannt.**

Anmerkung:

**Der Bürger hat das Recht und die Pflicht, die Regierung zur Ordnung zu rufen, wenn er glaubt, daß sie demokratische Rechte mißachtet.**

**Nicht der Bürger steht im Gehorsamsverhältnis zur Regierung, sondern die Regierung ist dem Bürger im Rahmen der Gesetze verantwortlich für ihr Handeln.**

**Die Grundlage der Demokratie ist die Volkssouveränität und nicht die Herrschaftsgewalt eines obrigkeitlichen Staates.**

Gustav Heinemann Bundespräsident 1969-1974

Wolfgang Tschiesche